

NOTFALL
ELTERNINFORMATION

Zeckenstich



Notfallstation Kinderspital Zürich

Beratungstelefon: +41 58 387 78 80 (Festnetztarif Ihres Telefonanbieters)

Wie verhalte ich mich, wenn ich an meinem Kind eine oder mehrere Zecken entdecke?

Die Zecke/-n soll/-en so rasch als möglich mittels einer Pinzette entfernt werden. Dabei soll die Zecke möglichst direkt über der Haut erfasst und gerade nach hinten oben aus dem Stichkanal gezogen werden. Falls keine Pinzette vorhanden ist, kann die Zecke auch zwischen Daumen- und Zeigefingernagel eingeklemmt werden und herausgezogen werden. Die Stichstelle soll danach mit einem üblichen Desinfektionsmittel desinfiziert werden.

Achtung: Beim Herausziehen der Zecke, darauf achten, dass man die Zecke möglichst wenig dreht. Es soll auch kein Öl auf die Zecke aufgetragen werden! Falls beim Entfernen der Zecke der Kopf oder ein Beinchen in der Haut verankert bleibt, müssen diese nicht notwendigerweise entfernt werden. Hauptsache ist, dass der Körper, insbesondere Magen-darmtrakt der Zecke entfernt wird.

Die Zecke muss nicht aufbewahrt werden, eine Untersuchung der Zecke wird nicht durchgeführt.

Was muss ich nach einem Zeckenstich beachten und wann soll ich mich bei einem Arzt melden?

- Sollte in den nächsten 3-32 Tagen nach Zeckenstich eine sich langsam ausbreitende, schmerzlose, ringförmige Rötung um die Stichstelle, möglicherweise auch an anderen Körperstellen auftreten, dann soll ein Arzt aufgesucht werden.
- Auftreten von Fieber oder starken Kopfschmerzen 7-14 Tage nach Zeckenstich.
- Auftreten von unklaren Gelenkschwellungen, insbesondere isoliert Knie- oder Sprunggelenk (kann Wochen bis Monate nach Zeckenstich auftreten).
- Auftreten einer einseitigen Gesichtslähmung (kann 3-10 Wochen nach Zeckenstich auftreten).